

## Virtuoses auf der Panflöte

Roman Kazak gibt Konzert in Tellingstedter St.-Martins-Kirche



Einführt das Publikum in der Tellingstedter Kirche mit seiner Panflöte: Roman Kazak.

Foto: Johannesen

**Tellingstedt** (joh.) Draußen Schneetreiben, nasskalt und glatte Straßen, drinnen das friedvolle Ambiente der St.Martins-Kirche in Tellingstedt. Dazu erklangen jetzt die Töne auf der Panflöte, gespielt von dem jungen Moldavier Roman Kazak, begleitet auf der Orgel von Wladimir Steba.

So etwas wie ein musikalisches Glücksgefühl stellte sich bei den knapp 100 Zuhörern ein, als der Panflötenvirtuose das "Ave Maria", dem Auftritt seines Konzertes angepasst, spielte. Das Repertoire des Künstlers war breit gefächert. Er präsentierte dem Publikum Stücke vom Volkslied (Moldawische Weisen) bis zu klassischen Themen (Rhapsodien von Franz Liszt).

Der 23-jährige Roman Kazak, in Ternovka in Moldavien geboren, begeisterte die Zuhörer mit seiner Panflöte. Unwillkürlich dachte man bei seinem Spiel an Pan, den griechischen Waldgott, den Schützer der Wälder und Herden, wie er seine Hirtenflöte (Panflöte) spielt.

Roman Kazak besuchte die Musikhochschule Artur Rubinstein in Triaspol und absolvierte seinen Abschluss an der Musikakademie Christinau. Er hat in den vergangenen fünf Jahren viele nationale und internationale Preise errungen und spielte vor den Botschaften in Berlin, Stuttgart und Wien.

Aber noch jemand hatte seinen ersten Auftritt in der Tellingstedter St.-Martins-Kirche.

Eine aufgeregte Christiane Heckens, vom Kirchenvorstand berufen für ehrenamtliche und gemeindetätige Arbeit. Sie begrüßte das Publikum und die beiden Künstler. Sohn Gerrit (9) stand der Mama bei, indem er die Wege vor der Kirche frei hielt.